

LANDTAGSNEWS MÄRZ 2023

VON NINA EISENHARDT

Liebe Leserinnen und Leser,

die Landesliste für die Landtagswahl dieses Jahr steht. Ich wurde auf Listenplatz 13 gewählt, dafür danke ich Euch! Mit diesem starken Team werden wir gemeinsam daran arbeiten im Oktober den Ministerpräsidenten in Hessen zu stellen und grüne Politik aus der Staatskanzlei heraus zu machen!

28. März: Angela Dorn kommt nach Rüsselsheim

Gewalt gibt es seit Beginn der Menschheit – doch die Gewalt gegen Helfende ist in dem Ausmaß wie in der letzten Zeit neu. Über dieses ernste Thema diskutiert in lockerer Atmosphäre die Hessische Wissenschaftsministerin Angela Dorn mit zwei Wissenschaftlerinnen in der Veranstaltungsreihe „Stunde der Wahrheit“ am 28. März um 19 Uhr im Rüsselsheimer Bräu. Der Eintritt ist frei, für Snacks & Getränke ist gesorgt.

Weitere Informationen: <https://wissenschaft.hessen.de/forschen/stunde-der-wahrheit/phaenomen-gewalt>

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit –egal in welcher Schulform

Die Anforderungen an Schule steigt stetig. Besonders im Grundschulbereich sind viele Aspekte – Pandemie, Ganztagsbetreuung, Inklusion, Diversität oder Deutsch als Zweitsprache – hinzugekommen. In der Grundschule werden die Grundlagen gelegt: Für die emotionale, soziale und kognitive Entwicklung der Kinder oder den Ausgleich unterschiedlicher Ausgangsvoraussetzungen, um Bildungsgerechtigkeit zu stärken. Trotzdem haben Grundschullehrkräfte bisher weniger verdient als Lehrkräfte an den weiterführenden Schulen: Trotz eines gleichen Abschlusses. Das ändern wir! Wir heben das Gehaltsniveau der Grundschullehrkräfte auf das ihrer Kolleg*innen an weiterführenden Schulen an. Damit zeigen wir die gleichwertige Bedeutung der Arbeit für unsere Kinder.

Weitere Informationen: <https://www.gruene-hessen.de/landtag/pressemitteilungen/gleichwertige-arbeit-anerkennen-mit-a13-fuer-grundschullehrkraefte-2/>

Hessen bekommt ein Integrationsgesetz

Unsere Gesellschaft wird immer vielfältiger – und das ist auch gut so. Dadurch gibt es aber auch unterschiedliche Bedürfnisse und rechtliche Unklarheiten. Das neue Gesetz schafft klare Voraussetzungen für Integration: Über die Ziele, Grundsätze und Maßnahmen zur Gestaltung des Zusammenlebens. Dazu gehören unter anderem die Beschulung minderjähriger Kinder auch in Erstaufnahmeeinrichtungen. Auch die Kommunen erhalten Geld für ihre Integrationsarbeit. Für jede Person, die nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) aufzunehmen ist und bereits einen Schutzstatus zuerkannt bekommen hat, erhalten sie ein sogenanntes Integrationsgeld von 3.000 Euro. Doch das Gesetz geht noch weiter! Ein Ziel des Gesetzes ist die Bekämpfung von Rassismus, Sexismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Dafür erweiterten wir das Gesetz um den Begriff „Menschen mit Migrationsgeschichte“. Das Gesetz unterstützt auch, dass betroffene Menschen für sich selbst sprechen und mitentscheiden. Nur so gelingt ein gutes Miteinander und gelungene Integration!

Weitere Informationen: <https://www.gruene-hessen.de/landtag/pressemitteilungen/hessen-bekommt-erstmals-ein-integrationsgesetz/>

Eure

Nina



Anmeldung zum Newsletter unter: gruenlink.de/1lel

Ich freue mich über Fragen und Anregungen an kontakt@nina-eisenhardt.de!